

# STM aktuell

Mitteilungen der Schweizerischen Traktatmission

2/2021

**Nimm und lies**   
Christliche Schriften



**Freude  
herrscht!**

# Mehr Luft



Seit Jahren begleiten mich nachts akustische Geräusche, die ich selbst nicht wahrnehme. Ich würde so laut schnarchen, dass diese Geräusche selbst im Zimmer nebenan gehört werden. Auf Anraten meiner Familie suchte ich zuerst meinen Hausarzt und dann den Lungenspezialisten auf. Pro Stunde hatte ich durchschnittlich 87 Atempausen. Eine Atempause von mehr als 10 Sekunden gilt als Aussetzer. Das sei ein deutlicher Befund, meinte der Spezialist. Was ist das Problem? Die Zunge entspannt sich nachts und macht die Luftröhre dicht. Man spricht vom Zungenkollaps und das Schnarchen ist eine Vorstufe davon. «Da

hilft nur ein CPAP Gerät (Continuous Positive Airway Pressure)», konstatierte der Pneumologe.

Lange wollte ich das Problem nicht wahrhaben und schob es auf die lange Bank; gleichzeitig schämte ich mich. Der Hausarzt und der Pneumologe schafften Klarheit. Nun erhalte ich, dank des CPAP Gerätes, nachts mehr Luft. Jetzt habe ich nur noch 2,7 Aussetzer pro Stunde, und dies nach bereits drei Wochen! «Dieses Resultat ist rekordverdächtig», meinte der Pneumologe in der medizinischen Sprechstunde. Er war sehr erstaunt. Das ist das Verdienst dieses CPAP-Gerätes.

## Geistliche Wiedergeburt geschieht buchstäblich «von oben».

Mehr Luft, mehr Luft von oben, dafür plädierte Jesus im Gespräch mit Rabbi Nikodemus, der selbst Rabbiner ausbildete. Im Disput mit Nikodemus machte Jesus deutlich, dass der Mensch «von neuem» geboren werden müsse. Diese geistliche Wiedergeburt geschieht buchstäblich «von oben».

Ich brauche nicht nur nachts mehr Luft, sondern ich brauche die Person des Heiligen Geistes, die mich aus meiner seelischen Verkrümmung befreit und mich mit dem Schöpfer, Erlöser und Richter der Welt verbindet. So wünsche ich Ihnen Sauerstoff zum Leben und «continous

positive airway pressure» durch die Person des Heiligen Geistes für die Herausforderungen des Alltags.

Felix Kostezer, Redaktor

---

**Jesus entgegnete: «Ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.»**

**(Johannes 3,3)**



## «Er hat Erlösung gesandt zu seinem Volk, seinen Bund verordnet auf ewig»

(Psalm 111,9)

Anlässlich des 111-jährigen Jubiläums der STM habe ich einen Blick in den 111. Psalm geworfen. Zweimal taucht darin der Schlüsselbegriff «Bund» auf. Gott schloss sowohl im Alten Testament mehrere Bünde (mit Noah, Abraham, Mose, David und weiteren) als auch im Neuen Testament den neuen Bund, der allen Menschen gilt, die dieses Geschenk annehmen. Beim letzten Abendmahl sprach Jesus: «Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird» (Lukasevangelium 22,20). Jesus selbst hat diesen neuen Bund gestiftet, als er für uns an Karfreitag gestorben und an Ostern von den Toten auferstanden ist. Das deutsche Wort Bund stammt vom Verb binden und bedeutet, dass Gott sich aus Liebe an uns bindet: «Wenn wir untreu sind – er bleibt treu, denn er kann sich selbst nicht verleugnen» (2.Timotheusbrief 2,13). Die Liebe von Jesus verändert uns tiefgreifend:

Durch die Vergebung unserer Sünden werden wir dankbar für das Erlösungswerk, das Jesus vollbracht hat. Wir erhalten vom Heiligen Geist Gaben, die wir zur Ehre Gottes in seinem Reich einsetzen. «Denn Gottes Mitarbeiter sind wir» (1.Korintherbrief 3,8). Dies ist die grösste Würdigung und Ehre für uns. Die STM bietet die Möglichkeit, jährlich mit 24 Traktaten diese lebensverändernde Botschaft in schriftlicher Form weiterzugeben.

Pfr. Michael Freiburghaus, Präsident STM

---

**«Dieser Mann war  
wirklich Gottes Sohn.»**  
(Markus 15,39)



## Rückblick auf das Jahresfest 2021

Alle Mitglieder und Freunde der STM erhielten eine Einladung zum Jahresfest, welches am 6. Juni 2021 in der Freien Evangelischen Gemeinde Zürich an der Trittligasse stattfand.

Wegen der Pandemie konnte das Jahresfest nicht im üblichen Rahmen durchgeführt werden. Um das Fest der STM nicht wie letztes Jahr ins Wasser fallen zu lassen, entschied der Vorstand, den Anlass ohne die lokale Gemeinde und nur nachmittags durchzuführen. 44 Personen folgten der Einladung. Das hat uns sehr gefreut!

Um 13.30 Uhr hiess der Präsident Michael Freiburghaus alle Besuchenden herzlich willkommen. Nach einem gemeinsamen Lied folgte eine rege Gebetsgemeinschaft. Wir stimmten ein weiteres Lied an,

welches Carmen Kyburz auf der Gitarre und Carlos singend begleiteten. Dann richtete sich Pastor Matthias Mauerhofer mit seiner Predigt an die versammelte Gemeinde. In seiner sehr lebendigen und anschaulichen Art redete er über den Missionsbefehl in Matthäus 28,18-20: Jesus sagt uns, dass ihm alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben ist.

Diese Aussage hilft uns, unserem Herrn 100% zu vertrauen. Der Befehl hinzugehen, Jünger zu machen, sie zu taufen und zu lehren ist eine gewaltige Aufgabe, die wir in unserer Schwachheit kaum ausführen können. Aber unser Herr Jesus Christus verspricht uns, dass er bei uns ist, bis das Zeitalter vollendet ist. Das macht uns getrost, stärkt und hilft uns, ihm mit Freude zu dienen.



Es folgte ein weiteres Lied, dann gab es eine Kaffeepause und Zeit zum Austauschen. Das haben alle sehr geschätzt.

Wegen der Pandemie durften wir keine Generalversammlung durchführen. Deshalb informierte der Vorstand unsere Teilnehmer, was im vergangenen Jahr in den verschiedenen Ressorts geschehen ist. Präsident Michael Freiburghaus machte mit diversen Infos über die STM den Anfang. Damit die Besuchenden den Vorstand kennen lernen konnten, gingen alle Vorstandsmitglieder nach vorne und stellten sich kurz vor. Es war wertvoll, dass einige Teilnehmer für sie beteten.

Carlos Kyburz von der Geschäftsstelle zeigte uns anhand einer Folie auf, wie unsere Traktate bestellt und weitergegeben werden. Es war sehr aufschlussreich zu sehen, wie viele Traktate per Post zugestellt werden und wie viele Menschen auf diese Weise das Evangelium vernehmen können. Fragen und Bestellungen zu diesen Verteilaktionen nimmt die Geschäftsstelle jederzeit entgegen.



Harold Salzmann informierte als Kassier über die Finanzen. Wir freuen uns, dass die STM das Jahr 2020 mit schwarzen Zahlen abschliessen konnte.

Zum 111-jährigen Bestehen der STM erhielten alle Anwesenden einen Kugelschreiber. Die Aufschrift «111 Jahre Schweizerische Traktatmission» zeigt, dass Gott treu ist und dass er die STM gebraucht. Wir haben das Vorrecht, für die Schriftenmission zu beten, wenn wir diesen Schreiber zur Hand nehmen.

Mit einem fröhlichen Lied zur Ehre Gottes und einem Segensgebet beendeten wir das Jahresfest 2021 in Zürich. Es war eine gesegnete, wertvolle und stärkende Zeit der Gemeinschaft.

Christine Zehnder, Vorstandsmitglied

## Jahresfest

# Reaktionen und Eindrücke zum Jahresfest

Liebe Glaubensgeschwister vom Vorstand

Wir sind am letzten Sonntag mit einer grossen Freude im Herrn heimgegangen. Ich möchte allen danken, die sich sehr eingesetzt haben, dass wir einen so gesegneten STM-Nachmittag erleben durften. Gott vergelte es euch reichlich! Von verschiedenen Teilnehmenden habe ich positive Stimmen gehört, dass sie sich sehr über dieses Zusammensein zur Ehre

Gottes freuten. Eine Frau, mit ihr hatte ich schon länger keinen Kontakt mehr, hatte mich sogar anrufen, um sich zu bedanken. Ich habe den Eindruck, dass alle frisch gestärkt worden sind und freudig im Traktatdienst weitermachen.

Wir danken unserem Herrn für den Segen, den er uns gegeben hat.

## Bibelfernkurse

# Während des Lockdowns stieg die Nachfrage

Seit Juli 2020 hat die Schweizerische Traktatmission interessierten Menschen insgesamt 65 Bibelfernkurslektionen zugestellt: 32 Lektionen des kleinen Bibelfernkurses, welche das Johannesevangelium in 4 Lektionen vorstellen sowie 33 Lektionen des grossen Bibelfernkurses, bei welchem sowohl Teile des Alten als auch des Neuen Testaments anhand von 27 Lektionen behandelt werden.

Die Nachfrage stieg während des Lockdowns stark an. Das gewachsene Interesse der Bevölkerung, sich mit der Bibel auseinanderzusetzen, könnte mit den Postverteilungen und den Auswirkungen der Pandemie im Zusammenhang stehen. Seit den Lockerungen der Corona-Massnahmen durch den Bundesrat gingen signifikant weniger Bestellungen ein.

Monique Giger, Leiterin Bibelfernkurse

# Gebet aktuell

Gebetsbeilage der Schweizerischen Traktatmission

2/2021



## «... mit Freuden ernten.»

Im Gottesdienst der STM vom Sonntag, 6. Juni 2021 in der FEG Zürich, fasste Carlos Kyburz den Hauptauftrag der Traktatmission mit diesem Vers zusammen. Wir «säen» mit unseren Traktaten die gute Botschaft. Wenn sich Leute bekehren, ist das Gottes Geschenk und Gnade.

Lasst uns dafür beten, dass die Heilsbotschaft von vielen gehört oder gelesen und angenommen wird. Für die Verbreitung der Guten Botschaft bietet sich ein Traktat ideal an. Wir wollen beim Verteilen von Traktaten auf unser Herz hören. Welche Personen/Personengruppen liegen dir/uns besonders am Herzen?

---

**«Gott aber kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk.»**

**(2. Korinther 9,8)**

Wir haben eine Mission: ein Aufruf zur Treue, an dem Ort, an dem wir uns gerade befinden. «Wir leben zu Seinem Wohlgefallen, wenn wir als gewöhnliche Menschen unsere gewöhnlichen Lebensumstände dazu nutzen, um Sein aussergewöhnliches Evangelium in Wort und Tat zu bezeugen.» (Aus «Herold seines Kommens» Mai 2021)

Der Missionsbefehl ist klar. Wir sollen gehen und wir sollen wissen, dass Jesus Christus alle Gewalt gegeben ist und alle Tage bei uns ist, bis an der Welt Ende. Beten wir für die Saat und dass Gott das Gedeihen schenken möge.

Harold Salzmann, Vorstandsmitglied

**«Seid um nichts besorgt, sondern lasst in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden, und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus.»**

**(Philipper 4,6.7)**

### **Wir danken**

- für die gesteigerte Nachfrage nach Bibelkursen während der Corona Zeit
- für die vielen Traktate, die unter die Menschen gekommen sind
- für das fröhliche Jahresfest, das vielen Anwesenden Mut gemacht hat, weiterhin Traktate zu verteilen
- für die einzelnen Sektionen, die regelmässig Traktate verteilen
- für das aktive Engagement der Vorstandsmitglieder der STM
- für die vielfältige Auswahl von Traktaten
- für die finanziellen Mittel, die uns zur Verfügung stehen
- für alle, die unsere Arbeit im Gebet mittragen

### **Wir bitten**

- um Freude, weiterhin Traktate unter das Volk zu bringen
- um ansprechende Traktate, welche die Lesenden inspirieren und neugierig machen
- dass Gott Schreiber befähigt, gehaltvolle Traktaten zu schreiben
- dass interessierte Menschen den Glaubenskurs bestellen
- dass sich Menschen durch das gelesene Wort von Gott berühren lassen
- dass Menschen ihr Herz Jesus vertrauensvoll zuwenden
- dass suchende Menschen positive Erfahrungen mit Christus-glaubenden Menschen machen.

Der Mittelteil von «STM aktuell» kann herausgetrennt werden. In die Bibel gelegt, erinnert er an die Wichtigkeit des «anhaltenden» Gebets. Danke für Ihre Unterstützung und die wertvolle Verbundenheit!

Felix Kostezer



## **Wie ein Traktat entsteht**

**Mit der Lupe werden die Passgenauigkeit kontrolliert.**



**Die Offsetdruckmaschine läuft auf Hochtouren.**

Wie ein ansprechendes Traktat entsteht, bis es in die Hände der Lesenden kommt, ist ein langer Prozess. Die Redaktion sucht aktuelle Themen und prüft eingegangene Vorschläge. Gelegentlich werden ältere Traktate überarbeitet und wieder in eine neue Serie aufgenommen. Nicht nur das Abfassen des Textes, sondern auch die Wahl des Bildes ist anspruchsvoll; denn Text und Bild sollen den Leser ansprechen. Das sorgfältig gestaltete Traktat wird als PDF-Vorlage abgespeichert. Wenn der Grafiker verschiedene Bildvorschläge



**Der Drucker kontrolliert regelmässig die Druckbogen.**

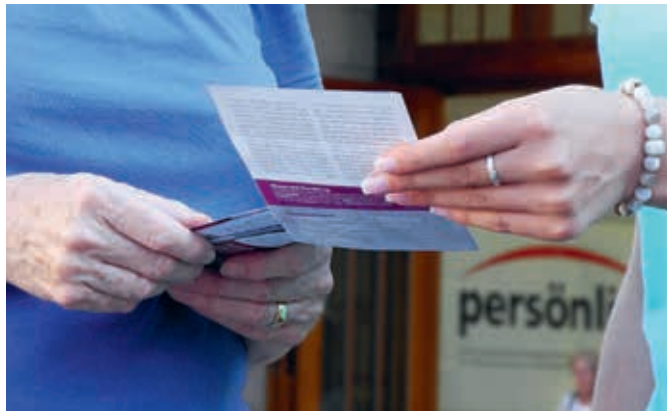
geliefert hat, wählen die STM Verantwortlichen das entsprechende Bild aus. Nachdem das Traktat inhaltlich überarbeitet und bildlich gestaltet ist, kommt es in den Druck. Die Druckerei FO Fotorotar in Egg druckt uns seit Jahren nicht nur die Traktate, sondern betreut gleichzeitig den Abonnenten-Dienst der Traktatmission.

An dieser Stelle danken wir allen, die am Herstellungsprozess der Traktate beteiligt sind, ganz herzlich.

Carlos Kyburz, Geschäftsstelle STM



**Im Büro der Geschäftsstelle können die Traktate bestellt werden...**



**... um sie unter den Menschen zu verteilen.**



**Hier werden die Traktate gebündelt für die Auslieferung.**

## Tiefe Dankbarkeit!

**«Ein Psalm. Zum Dankopfer. Jauchzt dem Herrn, alle Welt! Dient dem Herrn mit Freuden! Kommt vor sein Angesicht mit Jubel! Erkennt, dass der Herr Gott ist! Er hat uns gemacht und nicht wir selbst – sein Volk und die Herde seiner Weide. Zieht ein in seine Tore mit Dank, in seine Vorhöfe mit Lobgesang! Preist ihn, dankt seinem Namen! Denn gut ist der Herr. Seine Gnade ist ewig und seine Treue von Generation zu Generation.»  
(Psalm 100)**

Der Rückblick auf das Jahr 2020 erfüllt mich mit tiefer Dankbarkeit – trotz allem. Wir durften erleben, wie Jesus die Traktatmission auch durch diese schwierige Zeit getragen hat.

Viele Gönner haben einen Postwurf gesponsert, um ganze Dörfer mit Traktaten zu beschenken. Auch aufgrund der Coronakrise und dieser Postwürfe war das Interesse an unseren Bibelfernkursen stärker als in vergangenen Jahren.

Das Jahr 2020 konnten wir mit einem positiven Ergebnis abschliessen. Das ermutigt mich, dass Jesus sein Werk mit der STM fortsetzen wird, die Schweiz mit der besten Botschaft der Welt zu erreichen.

Im Dezember haben wir in Idea Spektrum ein Inserat aufgegeben: 3500 Abonnenten erhielten je zwei Traktate und unseren Begleitbrief «Jetzt erst recht!» Die Reaktionen waren positiv und es gab für die STM zusätzliche Abonnenten und Unterstützer.

Von Herzen danke ich Ihnen, dass Sie die STM im Vorder- und Hintergrund mittragen und mit Finanzen und im Gebet begleiten.

Pfr. Michael Freiburghaus, Präsident der STM

---

**Aufgrund der Coronakrise und Postwürfen war das Interesse an unseren Bibelfernkursen stärker als in vergangenen Jahren.**





# Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten!»

(Psalm 126,5)

Ich denke da an unsere älteren Geschwister, die teils Jahrzehnte lang treu unsere Traktate verteilt haben. Viele von ihnen sind heute über 80-jährig, ziehen in ein Alters- oder Pflegeheim und müssen ihr Abo einstellen. Einige sind schon am Ziel in der Ewigkeit angekommen. Der Lohn für ihre treuen Dienste wird ihnen folgen.

Bedingt durch Corona waren Strasseneinsätze schwieriger geworden, umso mehr hat die Postverteilung im Jahr 2020 zugenommen. Insgesamt durften wir 58 Aufträge ausführen. Die Verteilgebiete umfassen die ganze deutschsprachige Schweiz (siehe Karte unten). Herzlichen Dank an alle Auftraggeber.

## Übersicht in Zahlen

Trotz des Rückgangs der Abonnenten und Auflösung der Verteilgruppe Schwarzenburg durften wir über 423 000 Traktate ausliefern. Viele Menschen sind vielleicht dadurch zum ersten Mal mit der Botschaft von Jesus konfrontiert worden. Gott schenkt uns immer noch die Freiheit, sein Wort zu säen. Ihm sei Lob und Dank!

Carlos Kyburz, Leiter Geschäftsstelle STM

Traktate	2020	2019
gedruckte	337 750	305 000
bestellte und bezahlte	98 305	87 067
Verteilung Gratistraktate	98 608	95 951
Verteilung Post	87 861	49 612
STM Versand	15 612	10 648
an Abonnenten geliefert	32 146	35 388
Sektionen	90 740	72 000
Total verteilte Traktate	423 272	350 666
Abonnenten	359	385
Mitglieder STM	80	91



Postverteilungen 2020.

«Siehe, ich komme bald  
und mein Lohn mit mir,  
einem jeden zu geben,  
wie sein Werk ist.»

(Offenbarung 22,12)



Vorstandsmitglieder der Schweizerischen Traktatmission.

## Frucht von Teamarbeit

Die Corona-Krise prägte ab Frühling 2020 auch die Themenwahl für die Traktate der STM. Dabei bestätigte sich, was schon länger zu beobachten war: Zwar pochen hin und wieder Personen darauf, mehr Traktate mit persönlichen Zeugnissen zu veröffentlichen. Jedoch finden solche Traktate anschliessend meist deutlich weniger Absatz als andere. 2020 waren 13 der 24 Traktate in den Abo-Serien Neuauflagen von bewährten Traktattexten.

Wo nötig überarbeiten wir diese Texte leicht, um den Inhalt sprachlich bestmöglich wiederzugeben. Diese Texte widerspiegeln, was das Evangelium allgemein in Krisenzeiten zu sagen hat. Bewährte Texte zu überarbeiten ist oft einfacher und ziel-

führender als permanent neue Autoren zu rekrutieren. Das ist meine Erfahrung.

Immer wieder stelle ich fest, dass einzelne Autoren, wenn sie ein Traktat verfassen, zu wenig darauf achten, dass sie sich an Menschen wenden, die wenig oder kein Bibelwissen mitbringen.

### Wie entsteht ein Text?

Mehrere Personen lesen den Text durch, bearbeiten ihn sprachlich und manchmal auch inhaltlich. So ist jedes Traktat eine Frucht von Teamarbeit. Bei aller Arbeit vertrauen wir auf Gottes Güte, dass durch die Traktate Menschen zu einem Leben mit Jesus Christus geführt werden.

David Gysel, Redaktor

# Jahresrechnung 2020 schliesst positiv ab

«Solange es heisst: Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht ...»

(Psalm 95,7; Hebräer 3,7)

Die Jahresrechnung der STM schliesst mit einem Gewinn von CHF 1739.48 ab. Die verordneten Massnahmen aufgrund der Corona-Pandemie tangierten auch das Verteilen von Traktaten. Einige Spenden wurden daher für Verteilaktionen per Direct Mail getätigt, was sehr erfreulich ist. Lässt Gott durch die weltumspannende Pandemie dem Menschen nochmals eine Gelegenheit zukommen, umzukehren und seinen Rettungsring zu ergreifen?

Druckkosten, sowie die Auslagen für Redaktion, Layout und Administration ent-

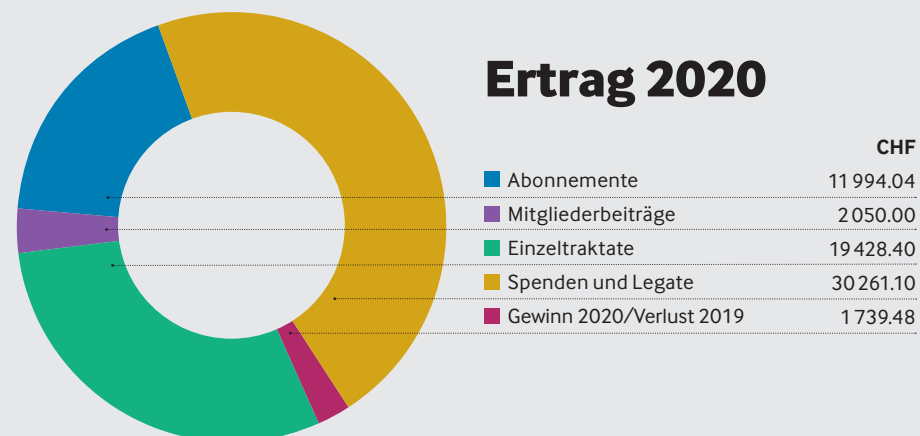
sprechen denen vom Vorjahr. Lediglich die Versandkosten nahmen auf Grund von Verteilungen per Post zu. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 152 355.59, was der STM auch weiterhin ermöglicht, ihrem Auftrag freudig gerecht zu werden.

Die Revisoren prüften die Jahresrechnung am 7. Mai 2021 und empfehlen, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Herzlichen Dank allen treuen Spenderinnen und Spendern.

Harold Salzmann, Kassier

## Ertrag 2020



# Jahresrechnung 2020

	Aufwand 2020	Ertrag 2020	Aufwand 2019	Ertrag 2019
Druckkosten Traktate	14 371.55		14 842.30	
Nachdruck Traktate	3 415.25		392.05	
Druck STM aktuell	2 812.00		2 830.00	
Druck Begleitbriefe	2 106.00		2 367.50	
Druck Kuverts, Einladung, Bestellkarte	416.15		3 259.10	
Versandkosten	18 978.00		13 739.30	
Versandauslagen Druckerei	0.00		750.45	
Satz/Grafik/Fotos/Redaktion	7 222.92		6 911.90	
Administration Fotorotar	2 219.35		2 530.55	
Kosten Geschäftsstelle	10 800.00		10 800.00	
Entschädigungen Mitarbeiter	1 750.00		2 000.00	
Entschädigung Schriftleitung	2 525.00		3 570.00	
Autorenhonorar	100.00		300.00	
Auslagen Jahresfest	0.00		685.00	
Telefon, Büromaterial	841.80		1 145.90	
IT, Computer	187.40		0.00	
Internet, Website	92.64		332.66	
Werbeaufwand, Hilfsmaterial	2 320.90		20.00	
Bank- und Postkonto-Spesen	592.50		743.86	
Übrige Auslagen	239.25		131.15	
Vergabungen	2 300.00		2 300.00	
Reisespesen	109.40		156.00	
Abonnentertrag		11 994.04		8 990.46
Ertrag Einzeltraktate		19 428.40		18 063.05
Ertrag divers/Verteilaktionen		11 371.55		2 730.21
Diverse Verkaufsartikel		0.00		105.00
Mitgliederbeiträge		2 050.00		2 175.00
Wertschriftenertrag/Zinsen		34.50		34.50
Spenden und Legate		30 261.10		33 085.74
Fondseinlagen/-entnahme				
Gratisverteilung				
Fondsentnahme Werbung				
Fondsentnahme Beitragsfond				
Gewinn 2020/Verlust 2019	1 739.48			4 623.76
	<b>75 139.59</b>	<b>75 139.59</b>	<b>69 807.72</b>	<b>69 807.72</b>

# Ja, ich will ...

## Mitglied sein

Ich möchte Mitglied der STM werden (Abonnement + CHF 25.–). Bitte senden Sie mir Unterlagen zu.

## unterstützen

Ich möchte die STM finanziell unterstützen. Senden Sie mir Einzahlungsscheine zu.

## Absender/in

Vorname

Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Bitte in ein Kuvert stecken und zurücksenden an:

Schweizerische Traktatmission  
Riedmatte 1  
CH-5613 Hilfikon

oder per E-Mail schreiben an  
info@christliche-schriften.ch

Danke!

## Traktate aus dem aktuellen Sortiment:

- 01/2021 Johannes 3.16
- 02/2021 Trost im Unglück!
- 05/2021 Jesus liebt dich!
- 08/2021 «Die Hoffnung stirbt zuletzt»
- 10/2021 «So nimm denn meine Hände und führe mich»
- 12/2021 Zufall oder geniale Idee?
- 14/2021 Mein Weg zu Jesus Christus
- 15/2021 Ehe für alle? Jesus für alle!
- 17/2020 Ein Tag für unsere Freiheit
- 20/2020 Hat mein Leben einen Sinn?
- 04/2019 Kennen Sie die wichtigen Aussagen auf dem Fünfliber?
- 12/2019 Der Sonntag – Zeit der Ruhe
- 15/2019 1. August – der Bund – Ihr Bund
- 17/2019 Jesus ist der gute Hirte
- 21/2019 Wer ist dieser Jesus Christus?
- 06/2018 Wasser – wunderbar und lebensnotwendig
- 17/2018 Liebeskummer?

## Corona-Krise:

- 09/2021 Hoffnung trotz Pandemie
- 09/2020 Hauptsache gesund?
- 15/2020 Zurück ins normale Leben!

Ihre Bestellung richten Sie bitte an die Geschäftsstelle (siehe unten). Danke für Ihre Mithilfe beim Traktatverteilen!

## STM aktuell 2/2021

Erscheint zweimal jährlich und wird den Freunden der Schweizerischen Traktatmission (STM) unentgeltlich zugesandt. Traktatabonnement und Mitgliedschaft können bei der Geschäftsstelle beantragt werden.

**Herausgeber** Schweizerische Traktatmission, Riedmatte 1, CH-5613 Hilfikon, 056 556 14 99, info@christliche-schriften.ch, christliche-schriften.ch

**Postkonto** 84-2364-6

**Bank** PostFinance, IBAN CH75 0900 0000 8400 2364 6

**Redaktion** Felix Kostezer, CH-3645 Gwatt

**Druck** Fotorotar AG, CH-8132 Egg

**Fotos** 1: iStock by Getty Images; 2, 9: Unsplash; 4, 6, 7: Harold Salzmann; 10, 11: Pexels; 13, 14: Fotorotar; 14: STM; 15: Post.ch; 17: Men Reinalter